

RESTART  THINKING

INSTITUT FÜR NACHHALTIGE TRANSFORMATION

Nachhaltigkeitsbericht 2025

01.01.2025 - 31.12.2025

**Nachhaltigkeitsberichterstattung für nicht börsen-
notierte KMU nach EU VSME Standard (07/2025)**

Nachhaltigkeitsberichterstattung für nicht börsennotierte KMU nach EU VSME

Juli 2026

Standardversion: EU VSME 07/2025

Module: Basis und Umfassend

Verantwortlich: Marlene Buchinger, MSc.

Veränderung. Denken. Können.

Auch wenn das Thema Nachhaltigkeit im Berichtsjahr 2025 durch die Omnibus-Initiativen der EU-Kommission wesentlich abgeschwächt wurde, ist für uns eines klar: Die Physik verhandelt nicht. Es liegt an uns allen - persönlich und als Unternehmer:innen, Führungskräfte und Mitarbeiter:innen - die Weichen für eine lebenswerte Zukunft zu stellen. Nachhaltigkeit ist unabhängig von der Unternehmensgröße. Sie ist sogar Voraussetzung für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Daher berichten wir als Mikrounternehmen auch über unsere Strategien im ESG-Bereich und die Aktivitäten zur Zielerreichung.

Denn die **Nachhaltigkeitsberichterstattung ist die Basis für die Verbesserung**. Als Prozessexpert:innen mit über 20 Jahren internationaler Erfahrung wissen wir, dass erfolgreiche Veränderung mit dem ersten Schritt, also der Analyse des Ist-Zustandes, beginnt. Dann geht es an die Zielentwicklung und Umsetzung.

Nach dem ersten VSME Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2024 wurde der EU Standard seitens der verantwortlichen Behörde EFRAG leicht angepasst. Wir tragen diesen Veränderungen Rechnung und berichten in diesem Format nach VSME-Standardversion Juli 2025. Zudem legen wir seit 2022 jedes Jahr im Rahmen unserer Mitgliedschaft beim UN Global Compact die Aktivitäten offen.

Bei Fragen und für Anregungen freuen wir uns auf Ihre Nachricht.

Dr. Mario Buchinger
Inhaber

Marlene Buchinger, MSc.
Chief Climate Officer



Inhaltsübersicht

BASIS MODUL	6
Allgemeine Informationen	6
Ergebnisse - VSME B1 Grundlagen der Erstellung	
Beide (Basis und Umfassend)	7
Ergebnisse - VSME B2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	
Umweltinformationen	10
Ergebnisse - VSME B3 Scope 1, 2 & 3 Energie und Treibhausgas-emissionen Scope 1, 2 und 3 Weitere unternehmensinterne Energie-Kennzahlen:	
Ergebnisse - VSME B4 Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung	
Ergebnisse - VSME B5 Biodiversität	
Ergebnisse - VSME B6 Wasser	
Ergebnisse - VSME B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	
Soziale Informationen	20
Ergebnisse - VSME B8 Merkmale der Beschäftigten der Organisation in Personenanzahl	
Ergebnisse - VSME B8 VZÄ Merkmale der Beschäftigten der Organisation in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)	
Ergebnisse - VSME B9 Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten	
Ergebnisse - VSME B10 Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	
Governance Informationen	23
Ergebnisse - VSME B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	
ZUSATZMODUL	24
Allgemeine Informationen	24
Ergebnisse - VSME C1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Verwandte Initiativen	
Ergebnisse - VSME C2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	
Umweltinformationen	29

Ergebnisse - VSME C3 Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel

Ergebnisse - VSME C4 Klimarisiken

Soziale Informationen

32

Ergebnisse - VSME C5 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Beschäftigten

Ergebnisse - VSME C6 Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft -
Menschenrechtspolitik und -verfahren

Ergebnisse - VSME C7 Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte

Governance Informationen

36

Ergebnisse - VSME C8 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks

Ergebnisse - VSME C9 Geschlechtervielfalt innerhalb des Leitungsorgan

Impressum

38

Statistiken



BASIS MODUL

Allgemeine Informationen

Ergebnisse - VSME B1 Grundlagen der Erstellung

Beschreiben Sie die Eigentumsverhältnisse und Rechtsform/en der Organisation.

Beim RestartThinking Institut handelt sich um ein nicht eingetragenes Einzelunternehmen. Bis zum September 2025 war das Unternehmen noch unter dem Markennamen Buchinger|Kuduz tätig. Der Inhaber ist Dr. Mario Buchinger, Marlene Buchinger als Chief Climate Officer ist als Angestellte in Führungsfunktion tätig.

Standort der Hauptverwaltung

Leutasch, Österreich

Beschreibung der Tätigkeitsländer-, Regionen und Standorte

Wir sind von Leutasch/Tirol aus innerhalb von Europa tätig und arbeiten anlassbezogen mit anderen Spezialist:innen zusammen. Wir waren 2025 in Deutschland, den Niederlanden und Österreich tätig. Bisher gab es auch noch Aufträge in Rumänien, Tschechien, der Schweiz, Frankreich, Italien, Belgien, Bulgarien, Slowenien und Kroatien.

Geben Sie den/die Sektor(en) an, in dem/denen die Organisation tätig ist.

Dienstleistungen - Unternehmensberatung im B2B Bereich.

NACE: 70.22

Informationsauslassungen auf Grund vertraulicher Informationen

Umsatzbezogene Daten werden nicht öffentlich dargestellt, direkte Stakeholder können gerne auf Anfrage den vollständigen Bericht erhalten. Aufgrund der Unternehmensgröße werden keine Vergleichsindikatoren (zB Umsatz/Mitarbeiter) verwendet. Stattdessen werden Vorjahresvergleiche dargestellt.

Geben Sie an, welches VSME-Berichtsmodul gewählt wurde.

Beide (Basis und Umfassend)

Legen Sie ggf. eine Nachhaltigkeitszertifizierung oder einen Nachhaltigkeits-siegelerhalt vor und beschreiben Sie diese Zertifikate oder Siegel.

Es sind keine solchen Zertifizierungen vorhanden, wir berichten aber zusätzlich nach dem UN Global Compact.

Geben Sie an, ob der Nachhaltigkeitsbericht auf individueller Basis oder auf konsolidierter Basis erstellt wurde.

Der Bericht wird auf individueller Basis erstellt, da es keine zu konsolidierenden Unternehmensstrukturen gibt.

Listen Sie ggf. im Bericht behandelte Tochterunternehmen und ihre eingetragene Anschrift.

Es sind keine Tochterunternehmen vorhanden.

Legen Sie das Land der Haupttätigkeit der Organisation offen.

Österreich

Legen Sie den/die Standort/e der wesentlichen Vermögenswerte offen.

Leutasch, Österreich

Geben Sie die geografische Lage der eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte an.

47.375639, 11.171083

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Anzahl der einbezogenen Entitäten	Anzahl	---	---
Anzahl der Tochterunternehmen	Anzahl	---	---
Anzahl der Beteiligungen	Anzahl	---	---
Anzahl der Partnergesellschaften	Anzahl	---	---
Anzahl der Minderheitsbeteiligungen	Anzahl	---	---
Bilanzsumme	€	---	---
Gesamtumsatz (Auf Anfrage)	€	Auf Anfrage	+148 % zu 2024
Gesamtzahl der Beschäftigten - in Kopfzahl	Personen	2,00	2,00
Gesamtzahl der Beschäftigten - in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)	VZÄ	2,00	2,00
Anzahl der Tätigkeitsländer	Anzahl	5,00	3,00
Anzahl der Tätigkeitsregionen	Anzahl	8,00	9,00
Anzahl der Tätigkeitsstandorte	Anzahl	1,00	1,00

Ergebnisse - VSME B2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Geben Sie an, ob das Unternehmen spezifische Praktiken für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt hat.

Wir treffen Entscheidungen entlang der Prinzipien Langfristigkeit, ethisches Handeln und Klima- und Umweltschutz. Ein besonderer Fokus liegt auf den Themen Energie- und Mobilitätswende, Ressourcen sowie Kreislaufwirtschaft. Mehr dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Geben Sie an, ob das Unternehmen spezifische Strategien für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt hat.

Im Rahmen eines Strategieprozesses, der im Jahr 2024 begann, wurde entschieden, auch entgegen der derzeitigen regulatorischen Aufweichung, an nachhaltigen Wirtschaftspraktiken festzuhalten und den Fokus auf Klimatransformation zu verstärken. Beispielsweise entwickeln wir entsprechende Dienstleistungen in diesem Bereich.

Geben Sie an, ob das Unternehmen spezifische Initiativen oder Pläne für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt hat.

Wir haben uns im Berichtsjahr 2025 eine Zielsetzung für Treibhausgasemissionen gegeben. Zudem unterstützen wir Bildungseinrichtungen zu den Themen Klimatransformation und Kreislaufwirtschaft.

Geben Sie an, ob das Unternehmen spezifische Ziele für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt hat.

Nach der bereits erfolgten Dekarbonisierung des eigenen Betriebs, wurde ein Treibhausgasziel inkl. Scope 3 erarbeitet.

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Richtlinien im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung (siehe Webseite)	Anzahl	1	1
Ziele im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung	Anzahl	---	1

Umweltinformationen

Ergebnisse - VSME B3 Scope 1, 2 & 3 Energie und Treibhausgas-emissionen Scope 1, 2 und 3

Berichtsumfang: Die für das Gebäude und Mobilität berichteten Energiemengen enthalten auch den Privatanteil für den Wohnbereich der beiden Führungskräfte bzw. die private Mobilität. Daher sind die effektiven Emissionen des Betriebes als noch geringer anzusetzen. Da wir aber von der Energiewende überzeugt sind, beziehen wir auch diese privaten Emissionen in die Berichterstattung und zukünftige Zielsetzung mit ein.

Energie

Innerhalb unseres eigenen Betriebes verwendeten wir im Berichtsjahr 2025 nur mehr Energie aus erneuerbaren Energiequellen auf Strombasis. Damit werden die Bereiche Strom, Wärme und Mobilität abgedeckt. Es werden keine Brennstoffe ausgewiesen, da das Firmenfahrzeug mit Strom betrieben wird.

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Gesamtenergieverbrauch	MWh	10,25	9,40
Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	MWh	9,89	9,40
Gesamtverbrauch nicht erneuerbarer Energie	MWh	0,36	0,00
* Anteil Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	%	96,46	100,00
* Anteil Gesamtverbrauch nicht erneuerbarer Energie	%	3,54	0,00
Gesamtverbrauch Elektrizität	MWh	10,25	9,40
Gesamtverbrauch Elektrizität erneuerbar	MWh	9,89	9,40
Gesamtverbrauch Elektrizität nicht erneuerbar	MWh	0,36	0,00
* Fremdbezug Strom / Stromnetz	MWh	1,77	1,24
* Zusatz: Fremdbezug Strom für Mobilität extern	MWh	0,65	0,12
* Fremdbezug Wärme Allgemein	MWh	---	---
* Fremdbezug Fernwärme Allgemein	MWh	---	---
* Fremdbezug Kälte Allgemein	MWh	---	---

* Energieproduktion	MWh	11,56	12,35
* Energieproduktion - Eigenverbrauch	MWh	7,83	8,03
* Zusatz: Energieproduktion - Einspeisung	MWh	3,72	4,34
* Energieproduktion - Eigenverbrauch (Wärme)	MWh	---	---
* Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen	MWh	11,56	12,35
* Erzeugung nicht erneuerbarer Energie	MWh	0,00	0,00

Weitere unternehmensinterne Energie-Kennzahlen:

Beschreibung	Einheit	2025
Summe eigene Energieproduktion (life time)	MWh	50,36
Anteil Einspeisung in Energiegemeinschaft	%	54,04
Eigenverbrauch der erzeugten Energie (Wärme, Strom, Mob)	%	65,05
Energieautarkiegrad des Firmenstandorts	%	86,87
Energieautarkiegrad inkl. Firmenauto (Fremdladen)	%	85,47

Korrekturen der Methodik zu 2024:

Im Jahr 2024 wurde die gesamte eigen produzierte PV Menge als Verbrauch ausgewiesen. Das war nicht korrekt. Mit 2025 berichtigen wir den Fehler und geben in diesem Bericht auch die korrigierten Werte für 2024 an.

Die wichtigsten Veränderungen zwischen 2024 und 2025:

- Im Berichtsjahr konnte die **Eigenproduktion** von Strom um 6,83 % auf 12,35 MWh **gesteigert** werden. Dies liegt im Rahmen der jährlichen Wetterschwankungen.
- Im gleichen Zeitraum wurde er **Gesamtenergieverbrauch** um 8,29 % auf 9,40 MWh **gesenkt**. Dies liegt an der geringeren Fahrleistung des E-Fahrzeuges. Dafür wurde eine Kühlanlage am Standort in Betrieb genommen, deren Pumpenleistung den Energieverbrauch geringfügig erhöht. Diesbezüglich werden die kommenden Jahre weiteren Aufschluss über die Trendentwicklung geben.
- Zudem wurde der Eigenverbrauch optimiert und damit der **Fremdbezug Strom** um 29,94 % auf 1,24 MWh **reduziert**.
- Neben den geringeren Fahrleistungen konnte auch endlich ein Meilenstein erreicht werden: Es wurde ein Vertrag mit einem Ladestromanbieter abgeschlossen über welchen **Ökostrom für das E-Fahrzeug** zur Verfügung steht.

Ziel: Wir planen den Energieverbrauch für Strom, Wärme und Mobilität stabil unter 10 MWh zu halten.

Treibhausgasemissionen

Die Treibhausgasemissionen für die betrieblichen Scope 3 Emissionen sind vollständig erfasst, wurden mit dem ESG Cockpit Tool erfasst und unter dem Bericht VSME, Faktorenversion 2026 V1 ausgewertet (analog ISO 14069). Teilweise wurde der mengenbasierte Ansatz gewählt, wenn dieser nicht möglich war wurden die Emissionen ausgabenbasiert (Euro) ermittelt.

Im Vergleich zu den berichteten Werte aus 2024 kam es zu geringfügigen Änderungen aufgrund von Anpassungen der Emissionsversionen (2026 V1). Zur besseren Vergleichbarkeit wurde alle Werte auf deren Basis neu ausgewiesen.

Zudem werden neben den standortbezogenen Emissionen (location based Ansatz) auch die ortsüblichen Emissionen (market based/Landesbezug) für beide Jahre nun berichtet. Beim Market-based Ansatz werden die landesüblichen Emissionen im Stromnetz zur Berechnung herangezogen. Man sieht an diesen Zahlen, ob das Unternehmen durch seine Investmententscheidungen bereits Emissionseinsparungen erzielt hat.

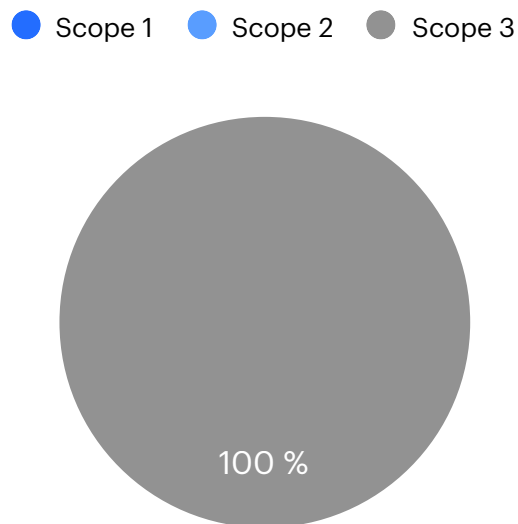
Emissionsübersicht (location based)	Einheit	2024	2025
Scope-1-THG-Bruttoemissionen	t CO ₂ e	0,00	0,00
Standortbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen	t CO ₂ e	0,17	0,00
Standortbezogene Scope-3-THG-Bruttoemissionen	t CO ₂ e	3,44	5,47
Standortbezogene THG-Gesamtemissionen	t CO ₂ e	3,61	5,47

Emissionsübersicht (market based)	Einheit	2024	2025
Scope-1-THG-Bruttoemissionen	t CO ₂ e	0,00	0,00
THG-Bruttoemissionen Summe Scope1 und Scope2 (Landesbezug)	t CO ₂ e	0,49	0,23
THG-Bruttoemissionen Summe Scope3 (Landesbezug)	t CO ₂ e	3,51	5,52
Standortbezogene THG-Gesamtemissionen	t CO ₂ e	4,00	5,75

Anhand dieser beiden Tabellen sieht man bereits, dass sich die Investmententscheidungen auszahlen, auch wenn im österreichischen Strommix viel Ökostrom zur Verfügung steht.

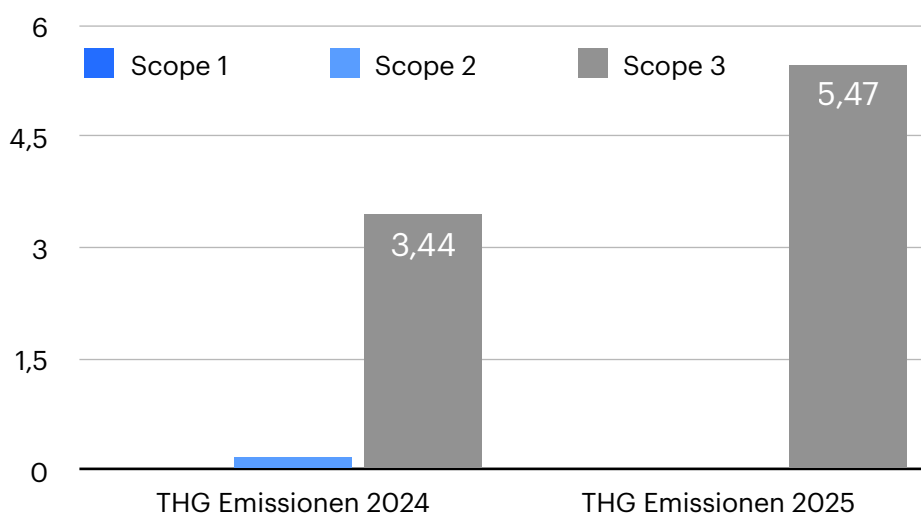
Daten zur **Treibhausgasintensität** (Bruttoemissionen / Euro Umsatz) können auf Anfrage von berechtigten Stakeholdern bereitgestellt werden.

Emissionsverteilung 2025



Im Berichtsjahr fielen nur Scope 3 Emissionen an.

Jahresvergleich der Emissionen (2024-2025, location based)

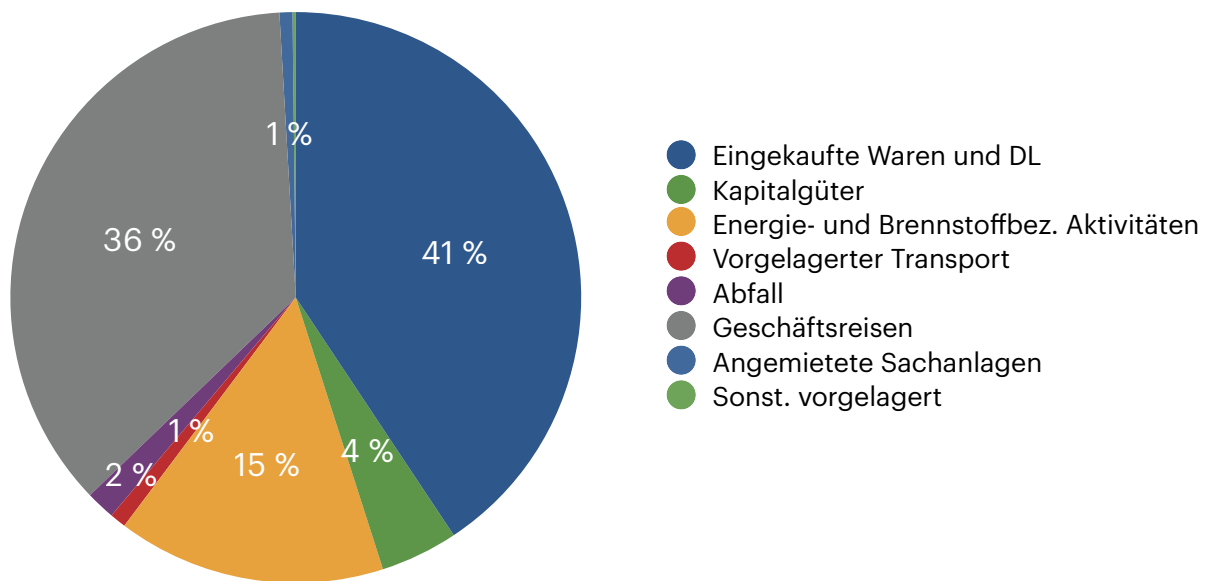


Im Jahr 2025 kam es zu einer **Erhöhung der Scope 3 Emissionen** um 51,52 %. Das lag einerseits daran, dass der Umsatz im Vergleich zu 2024 um 148 % gewachsen ist. Andererseits wurden im Zuge der Verbesserung der Datenerfassung neue Scope 3 Kategorien erfasst bzw. mehr Warengruppen bzw. Dienstleistungen berücksichtigt. Wir behalten das Ziel von maximal 5,00 Tonnen CO₂e für Scope 1 bis 3 pro Jahr bei und arbeiten an der Reduktion der Emissionen.

Detailübersicht Scope 3 Emissionen

Beschreibung	Einheit	2024	2025
1. Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	t CO ₂ e	0,48	2,22
2. Kapitalgüter	t CO ₂ e	0,68	0,24
3. Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	t CO ₂ e	0,87	0,83
4. Vorgelagerter Transport und Distribution	t CO ₂ e	0,08	0,05
5. Abfall	t CO ₂ e	0,02	0,09
6. Geschäftsreisen	t CO ₂ e	1,31	1,98
7. Pendeln	t CO ₂ e	0,00	0,00
8. Angemietete oder geleaste Sachanlagen	t CO ₂ e	0,00	0,04
x. Sonstiges vorgelagert	t CO ₂ e	0,00	0,01
9. Nachgelagerter Transport und Distribution	t CO ₂ e	0,00	0,00
10. Verarbeitung verkaufter Produkte	t CO ₂ e	0,00	0,00
11. Gebrauch/Nutzung verkaufter Produkte	t CO ₂ e	0,00	0,00
12. End-of-Life Treatment verkaufter Produkte	t CO ₂ e	0,00	0,00
13. Vermietete oder verleaste Sachanlagen	t CO ₂ e	0,00	0,00
14. Franchise	t CO ₂ e	0,00	0,00
15. Investitionen	t CO ₂ e	0,00	0,00
x. Sonstiges nachgelagert	t CO ₂ e	0,00	0,00
		3,44	5,47

Scope 3 Emissionsverteilung 2025



Übersicht Treibhausgasemissionen:

- Dank der bisherigen Maßnahmen zur Dekarbonisierung gibt es **keine Scope 1 und 2 Emissionen** mehr.
- **100 % der Emissionen entstehen im Scope 3**, der vor- und nachgelagerten Prozesskette.
 - Davon machen mit **41 %** oder 2,22 Tonnen CO₂e pro Jahr die eingekauften Waren und **Dienstleistungen** aus. Da wir im Jahr 2025 mit Projektpartner gemeinsam Projekte in Deutschland und Benelux realisiert haben, kam es hier zu einer entsprechenden Emissionssteigerung.
 - Mit **36 %** bilden **Dienstreisen** den zweitgrößten Anteil der Scope 3. Hier stiegen die Emissionen um 51,15 % im Vergleich zu 2024 bei gleichzeitiger Umsatzzunahme um 148 %. Da wir größtenteils mit der Bahn reisen, wurde bereits ein großes Einsparungspotential im Vergleich zu konventionellen Verbrennerfahrzeugen oder dem Flugzeug erreicht. Bei Hotelübernachtung wird auf einfache Ausstattung geachtet um den CO₂-Fußabdruck möglichst gering zu halten.
 - Als drittgrößte Scope 3 Kategorie ist die **vorgelagerte Prozesskette im Energiebereich** mit 0,83 Tonnen CO₂ pro Jahr (**15 %**) zu nennen. Weitere Emissionen entstehen durch Anschaffungen, den vorgelagerten Transport und die Abfallentsorgung.

Ergebnisse - VSME B4 Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung

Geben Sie ggf. öffentlich zugängliche Informationen zu Schadstoffemissionen der Organisation an.

In unserem Unternehmen gibt es keine solche Aufstellung. Es gibt Informationen zu Treibhausgasen, sieht Kapitel B3.

Ergebnisse - VSME B5 Biodiversität

Unser Standort befindet sich in keinem schutzbedürftigem Gebiet. Wir haben versucht die Bodenversiegelung so gering wie möglich zu halten. Daher sind die Fahrflächen mit versickerungsfähigen Raseniegeln befestigt. Im restlichen Bereich bewirtschaften wir naturnahe Bepflanzung. Hier kam es zu keinen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Anzahl	Anzahl	---	---
Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Anzahl - Anzahl Standorte in Besitz	Anzahl	---	---
Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Anzahl - Anzahl Standorte in Bewirtschaftung	Anzahl	---	---
Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Anzahl - Anzahl Standorte in Pacht	Anzahl	---	---
Standorte in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Anzahl	Anzahl	---	---
Standorte in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Anzahl - Anzahl Standorte in Besitz	Anzahl	---	---
Standorte in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Anzahl - Anzahl Standorte in Bewirtschaftung	Anzahl	---	---
Standorte in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Anzahl - Anzahl Standorte in Pacht	Anzahl	---	---

Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Fläche	ha	---	---
Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Fläche - Fläche Standorte in Besitz	m ²	---	---
Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Fläche - Fläche Standorte in Bewirtschaftung	m ²	---	---
Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Fläche - Fläche Standorte in Pacht	m ²	---	---
Standorte in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Fläche	ha	---	---
Standorte in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Fläche - Fläche Standorte in Besitz	m ²	---	---
Standorte in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Fläche - Fläche Standorte in Bewirtschaftung	m ²	---	---
Standorte in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität - Fläche - Fläche Standorte in Pacht	m ²	---	---
Grundfläche - gesamter Flächenverbrauch	ha	0,066	0,066
Bebaute Fläche - gesamte versiegelte Fläche	ha	0,032	0,032
Gesamte naturnahe Fläche am Standort	ha	0,034	0,034
Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts	ha	---	---

Das Team des RestartThinking Instituts freut sich über die **Auszeichnung „Natur im Garten“**, welche von der Tiroler Landesregierung im November 2025 für den Standort verliehen wurde.



Ergebnisse - VSME B6 Wasser

Der Betriebsanteil an Wasser war mit 8,4 m³ pro Jahr um 3,45 % geringer als im Vorjahr. Das Wasser wird in die örtliche Kanalisation zur Reinigung eingeleitet.

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Entnahme - generell	m ³	8,70	8,40
Entnahme aus Gebieten mit Wasserstress - generell	m ³	---	---
Gesamtverbrauch Wasser (im weiteren Sinne Produkt-/Dienstleistungsintegration)	m ³	---	---
Rückführung - als Qualität: Süßwasser	m ³	---	---
Rückführung - als Qualität: Anderes Wasser	m ³	8,70	8,40

Ergebnisse - VSME B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Geben Sie den Beitrag zur Kreislaufwirtschaft an.

Als Dienstleistungsunternehmen ist unser Ressourcenverbrauch wesentlich geringer als beispielsweise bei Produktionsunternehmen. Dennoch arbeiten wir an der strukturierten Erhebung von Einkaufs- und Abfallmengen um gezielte Verbesserungsmaßnahmen vorantreiben zu können. Im Sinne des Nachhaltigkeitsgedanken werden Geräte und Utensilien, wenn möglich wiederaufbereitet („refurbed“) gekauft und so lange wie möglich verwendet bzw. repariert. Abschließend werden die Materialien den entsprechenden Recycling- bzw. Verwertungsprozessen zugeführt.

Besonders bei unseren Kunden forcieren wir das Thema Kreislaufwirtschaft, da durch die ressourcenschonende und vorausschauende Produktgestaltung sowie Dienstleistungen wesentliche Zukunftspotentiale gehoben werden können. Weitere Aktivitäten werden dazu in Zukunft geplant.

Im Berichtsjahr wurden geringfügig mehr Abfälle verzeichnet. Das lag daran, dass erstmals die Entsorgungsmengen von Druckertonerkartuschen berücksichtigt wurden. Diese gelten als gefährliche Abfälle und wurden dem Recycling zugeführt. Wenn man nur die Mengen an nichtgefährlichen Abfällen vergleicht, kam es zu einer Reduktion um 8,01 % im Vergleich zum Vorjahr.

Abfallmengen	Einheit	2024	2025
Gesamtmenge des Abfallaufkommens	kg	30,58	32,69
Gesamtmenge anfallender gefährlicher Abfälle	kg	0,00*)	4,56
Gesamtmenge anfallender radioaktiver Abfälle	kg	0,00	0,00
Gesamtmenge anfallender nicht gefährlicher Abfälle	kg	30,58	28,13
Gesamtmenge Abfallaufkommen nach Gewicht, die von der Beseitigung abgezweigt wird	kg	27,29	31,14
Gesamtmenge Abfallaufkommen nach Gewicht, die zur Beseitigung bestimmt ist	kg	3,29	1,55
Gesamtmenge Abfallaufkommen nach Gewicht, die von der Beseitigung abgezweigt wird - gefährlicher Abfall	kg	0,00*)	4,56
Gesamtmenge Abfallaufkommen nach Gewicht, die von der Beseitigung abgezweigt wird - nicht gefährlicher Abfall	kg	27,29	26,58
Gesamtmenge Abfallaufkommen nach Gewicht, die zur Beseitigung bestimmt ist - gefährlicher Abfall	kg	0,00	0,00
Gesamtmenge Abfallaufkommen nach Gewicht, die zur Beseitigung bestimmt ist - nicht gefährlicher Abfall	kg	3,29	1,55
Gesamtmenge Materialien	kg	30,58	32,69

*) Tonerkartuschen - im Jahr 2024 nicht erfasst.

Soziale Informationen

Ergebnisse - VSME B8 Merkmale der Beschäftigten der Organisation in Personenanzahl

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Gesamtzahl der Beschäftigten	Personen	2,00	2,00
Beschäftigte, männlich	Personen	1,00	1,00
Beschäftigte, weiblich	Personen	1,00	1,00
Beschäftigte, divers	Personen	---	---
Beschäftigte, ohne Geschlechtsangabe	Personen	---	---
Gesamtzahl der dauerhaft Beschäftigten	Personen	2,00	2,00
Unbefristet beschäftigte Mitarbeiter	Personen	1,00	1,00
Unbefristet beschäftigte Mitarbeiterinnen	Personen	1,00	1,00
Unbefristet beschäftigte Mitarbeitende sonstigen Geschlechts	Personen	---	---
Unbefristet beschäftigte Mitarbeitende ohne Geschlechtsangabe	Personen	---	---
Gesamtzahl der befristet Beschäftigten	Personen	---	---
Befristet beschäftigte Mitarbeiter	Personen	---	---
Befristet beschäftigte Mitarbeiterinnen	Personen	---	---
Befristet beschäftigte Mitarbeitende sonstigen Geschlechts	Personen	---	---
Befristet beschäftigte Mitarbeitende ohne Geschlechtsangabe	Personen	---	---
Gesamtzahl Beschäftigte ohne garantierte Arbeitsstunden	Personen	---	---
Mitarbeiter mit nicht-garantierter Arbeitszeit	Personen	---	---
Mitarbeiterinnen mit nicht-garantierter Arbeitszeit	Personen	---	---
Mitarbeitende sonstigen Geschlechts mit nicht-garantierter Arbeitszeit	Personen	---	---
Mitarbeitende ohne Geschlechtsangabe mit nicht-garantierter Arbeitszeit	Personen	---	---
Quote der Mitarbeiterfluktuation im Berichtszeitraum	%	0,00	0,00

Ergebnisse - VSME B8 VZÄ Merkmale der Beschäftigten der Organisation in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Gesamtzahl der Beschäftigten	VZÄ	2,00	2,00
Beschäftigte, männlich	VZÄ	1,00	1,00
Beschäftigte, weiblich	VZÄ	1,00	1,00
Beschäftigte, divers	VZÄ	---	---
Beschäftigte, ohne Geschlechtsangabe	VZÄ	---	---
Gesamtzahl der dauerhaft Beschäftigten	VZÄ	2,00	2,00
Unbefristet beschäftigte Mitarbeiter - VZÄ	VZÄ	1,00	1,00
Unbefristet beschäftigte Mitarbeiterinnen - VZÄ	VZÄ	1,00	1,00
Unbefristet beschäftigte Mitarbeitende sonstigen Geschlechts - VZÄ	VZÄ	---	---
Unbefristet beschäftigte Mitarbeitende ohne Geschlechtsangabe - VZÄ	VZÄ	---	---
Gesamtzahl der befristet Beschäftigten	VZÄ	---	---
Befristet beschäftigte Mitarbeiter - VZÄ	VZÄ	---	---
Befristet beschäftigte Mitarbeiterinnen - VZÄ	VZÄ	---	---
Befristet beschäftigte Mitarbeitende sonstigen Geschlechts - VZÄ	VZÄ	---	---
Befristet beschäftigte Mitarbeitende ohne Geschlechtsangabe - VZÄ	VZÄ	---	---
Gesamtzahl Beschäftigte ohne garantierte Arbeitsstunden	VZÄ	---	---
Mitarbeiter mit nicht-garantierter Arbeitszeit - VZÄ	VZÄ	---	---
Mitarbeiterinnen mit nicht-garantierter Arbeitszeit - VZÄ	VZÄ	---	---
Mitarbeitende sonstigen Geschlechts mit nicht-garantierter Arbeitszeit - VZÄ	VZÄ	---	---
Mitarbeitende ohne Geschlechtsangabe mit nicht-garantierter Arbeitszeit - VZÄ	VZÄ	---	---
Quote der Mitarbeiterfluktuation im Berichtszeitraum	%	0,00	0,00

Ergebnisse - VSME B9 Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Dokumentierbare arbeitsbedingte Verletzungen der Mitarbeitenden	Anzahl	0	0
Rate der dokumentierbaren Arbeitsunfälle	%	0	0
Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen Mitarbeitende	Anzahl	0	0
Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Krankheit Mitarbeitende	Anzahl	0	0

Ergebnisse - VSME B10 Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung

Beim RestartThinking Institut handelt es sich um ein Mikrounternehmen. Der Inhaber Dr. Mario Buchinger als selbstständiger Unternehmer unterliegt keinem Tarifvertrag oder anderen lohnrelevanten Kennzahlen. Marlene Buchinger als Chief Climate Officer ist als Angestellte in Führungsfunktion tätig.

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Prozentanteil der Beschäftigten deren Lohn unter dem Referenzwert für angemessene Entlohnung liegt	%	0,00	0,00
Prozentanteil der Beschäftigten deren Lohn über dem Referenzwert für angemessene Entlohnung liegt	%	100,00	100,00
Prozentanteil aller Beschäftigten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind	%	50,00	50,00
Geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle über Prozent-Direkteingabe	%	0,00	0,00
Durchschnittliche Zahl der Schulungsstunden je Beschäftigtem	Stunden	88,50	102,75
Durchschnittliche Zahl der Schulungsstunden je männlichen Beschäftigtem	Stunden	14,00	21,00
Durchschnittliche Zahl der Schulungsstunden je weiblichen Beschäftigtem	Stunden	163,00	184,50

Governance Informationen

Ergebnisse - VSME B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	€	0	0
Verurteilungen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	Anzahl	0	0

ZUSATZMODUL

Allgemeine Informationen

Ergebnisse - VSME C1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Verwandte Initiativen

Beschreiben Sie die Aktivitäten der Organisation.

Wir begleiten Firmen und Organisationen bei der nachhaltigen Transformation. Das umfasst Veränderung im Rahmen der Strategieentwicklung, Prozessoptimierung und Klimatransformation. Die Unterstützung startet häufig mit Wissensvermittlung und geht über die Analyse und Zielsetzung bis zur regelmäßigen Begleitung von Umsetzungsprojekten.

Beschreiben Sie die Produkte der Organisation.

Als Dienstleistungsunternehmen vertreiben wir keine Produkte.

Beschreiben Sie die Dienstleistungen der Organisation.

- Im Rahmen der **Strategieentwicklung** bieten wir verschiedene Workshopformate an um mit den Verantwortlichen die Rahmenbedingungen für die Zukunft zu setzen. Das reicht von der Analyse der Kundenwerte und -bedürfnisse bis hin zu Entwicklung von Standortnetzwerken bei großen Unternehmen, die Weiterentwicklung von konkreten Standorten mit dem OPC (Overall Plant Concepts) oder das Assessment von Unternehmensbereichen oder Standorten. Dabei fließen Nachhaltigkeitsaspekte immer mit ein, denn eine rein monetäre Strategie ist nie zukunftsfähig.
- Bei der **Prozessoptimierung** greifen wir auf über 20 Jahre internationale Umsetzungserfahrung zurück und verknüpfen diese mit unsere Expertise im Bereich Energie, Mobilität und Ressourcen. Wir wenden die gängigen Lean Management Methoden zur Prozessanalyse und zum Prozessdesign an (zB Wertstromanalyse und -design, SixSigma, Swim Lane, REFA) und unterstützen die Menschen vor Ort bei der kontinuierlichen Verbesserung (zB Shopfloor Management, Scrum, aktive Problemlösung).
- Der Dienstleistungsbereich **Klimatransformation** fokussiert auf die Themen Ressourcen, Energie (zB Energiemanagement, Umsetzung von Energieeffizienzprojekten, erneuerbare Energie), Logistik und Mobilität, sowie Emissionen und Berichterstattung. Wie bei jedem

Verbesserungsprojekt ist es wichtig, die Ausgangsbasis zu kennen um darauf passende Verbesserung abzuleiten. Wir unterstützen durch Treibhausgas-Berechnungen sowie der Berichterstattung nach ESRS und VSME.

- Häufig werden zu Beginn von Veränderungsprojekten Wissensformate angefragt. Wir gestalten individuelle Keynote und Workshops, schreiben für Fachmagazine und produzieren Videoformate und Podcasts unter dem Motto #RestartThinking.

Beschreiben Sie die bedienten Märkte der Organisation.

B2B, Europa

Berichten Sie über andere relevante Geschäftsbeziehungen.

Als Dienstleistungsunternehmen interagieren wir mit unseren Kund:innen. Wir haben einen relativ überschaubaren Kreis von Zulieferunternehmen. Als Mikrounternehmen sind die Mitarbeitenden automatisch in Entscheidungsprozesse eingebunden. Wir stehen im regelmäßigen Austausch mit lokalen und regionalen Ansprechpartner:innen in Politik und Verwaltung, wenn es etwa um klima- oder energierelevante Aspekte geht. Zudem unterstützen wir NGOs, wie Fridays For Future und andere, die sich für eine gerechte und lebenswerte Zukunft einsetzen.

Beschreiben Sie die bedeutenden Kundengruppen der Organisation.

Unternehmen und Organisationen, wie zB Behörden.

Legen Sie Elementen der Strategie, die sich auf die Nachhaltigkeitsaspekte beziehen oder auswirken, offen.

Die Geschichte von RestartThinking ist eng mit der Philosophie des **Kaizens** und den Handlungsfelder der Nachhaltigkeit verwoben. Dass das wirtschaftliche Handeln (Ökonomie) gleich wichtig mit sozialer und ökologischer Verantwortung ist, ist eine Bedingung für zukunftsfähiges Wirtschaften. Diese Haltung spiegelt sich schon in unserer Vision (Die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft handelt im Sinne der "Ehrbaren Kaufleute") wieder und hat zur Mission geführt.

Denn wir nutzen unsere Fachkenntnis und unsere jahrelange internationale Erfahrung rund um **kontinuierliche Verbesserung** voranzutreiben. Wir unterstützen Unternehmen und

Organisationen mit Wissen, Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich der Strategie-, Prozess- und Klimatransformation.

Unsere Prinzipien lassen sich in drei Betrachtungsbereiche einteilen: **Langfristigkeit, Ethisches Handeln, Klima- und Umweltschutz**. Bei der Strategieentwicklung fließen diese Aspekte immer mit ein.

Als Mikrounternehmen im Dienstleistungsbereich haben wir im Jahr 2025 30 Lieferanten Waren und Dienstleistungen bezogen. Die maximal größte Anschaffungssumme lag unter 2000 Euro. Dazu kommen noch diverse Hotelbetriebe im Rahmen von Dienstreisen.

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Lieferanten gesamt	Anzahl	<30	30

Ergebnisse - VSME C2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Beschreiben Sie wie die Organisation die Verantwortung für die Umsetzung der politischen Verpflichtungen für verantwortungsbewusstes Handeln innerhalb der verschiedenen Ebenen der Organisation umsetzt.

Aufgrund unserer Unternehmensgröße als Mikrounternehmen gibt es nur eine Organisationsebene. Die relevanten Themen werden mindestens einmal jährlich begutachtet. Wir nehmen regelmäßig an Weiterbildungsformaten des UN Global Compacts teil.

Beschreiben Sie, wie das höchste Leitungsorgan die Ergebnisse der nachhaltigen Auswirkungs-Prozesse in weiter Folge berücksichtigt.

Das Führungsteam (Inhaber und Chief Climate Officer) berücksichtigt bei der Zielsetzung die Nachhaltigkeitsbereiche Umwelt, Soziales und Governance. Wir treffen daher Entscheidungen, die weit über die ökonomische Sphäre hinausgehen zB mit Investitionen in erneuerbare Energien oder Pro Bono Arbeit für Bildungseinrichtungen.

Beschreiben Sie die ggf. eingeführten Praktiken für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft.

Die eingeführten Praktiken sind vielfältig.

- **Global denken, lokal handeln:** Wir setzen auf lokale Wertschöpfung und beziehen die Güter für unseren Betrieb so regional wie möglich.
- **Mobilität als großer Hebel für Emissionsreduktion** - wir fahren seit 2016 elektrisch und sind 2019 auf die Bahn als Hauptverkehrsmittel umgestiegen
- **Energie ist wertvoll** - wir produzieren einen Großteil der benötigten Energie selbst, das spart Emissionen und erhöht die Resilienz unseres Unternehmens. Überschüssige Energie teilen wir mit anderen in einer sozialen Energiegemeinschaft. Die verbleibende Restenergie wird über einen Ökostromtarif abgedeckt.

Beschreiben Sie die ggf. eingeführten Strategien für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft.

Der im Jahr 2024 begonnene Strategieprozess wurde 2025 abgeschlossen. Mit dem Rebranding wurde ein noch stärkerer Fokus auch Nachhaltigkeit gelegt. In diesem Rahmen wurde das Dienstleistungsportfolio in punkto technischer Nachhaltigkeit (Treibhausgasbilanzierung und -reduktion, Energiemanagement und erneuerbare Energie, Energiestrategien, Mobilitätskonzepte, Ressourcenoptimierung und Kreislaufwirtschaft) ausgebaut. Dieser Prozess dauert noch an.

Beschreiben Sie die ggf. eingeführten Ziele für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft.

Nach der Dekarbonisierung des eigenen Betriebs, wurde bereits ein Scope 3 Ziel erarbeitet.

Beschreiben Sie die ggf. eingeführten Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft.

- In Tirol standen wir in Gesprächen mit den Regionalmanagementstellen und KEMs (Klima- und Energiemodellregion) und der Landesregierung um Veränderungen in der Region anzustoßen.
- Marlene Buchinger hielt die Eröffnungsk keynote zum Startschuss des lokalen Bürger:innen-Partizipationsprojektes "Team Plateau" in der Region Seefeld/Tirol. Sie ist außerdem selbst Team Plateau Mitglied.

- Zudem unterstützen wir aktiv die soziale Energiegemeinschaft Gemeinwohlernergie Innsbruck.
- Workshops an Bildungseinrichtung wie der Hochschule MCI in Innsbruck, der Hochschule Hannover oder am KIT Karlsruhe sind den Mitgliedern von RestartThinking ein Anliegen, denn es gilt Wissen und Veränderungen in jungen Generationen zu verankern.
- Seit Jahren sind wir Teil des United Nations Global Compacts.



Workshop Lean Hochschul Gruppe, KIT Karlsruhe

Umweltinformationen

Ergebnisse - VSME C3 Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel

Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen

- Bereits komplette Dekarbonisierung von Scope 1 und 2 (durch Wärmepumpe, Kühlung, E-Mobilität, Ökostrom und eigene Energieproduktion samt Speicher) im eigenen Betrieb
- Im Berichtsjahr 2025 sind die Scope 2 Emissionen durch externen Strom für E-Auto entfallen, da erstmals nur an Ladestationen mit Ökostrom geladen wurde.
- Umstieg bei der Mobilität auf hauptsächlich die Bahn, weitere öffentliche Verkehrsmittel und das Fahrrad.

Geben Sie das Datum der Annahme des Übergangsplans (Klima) an.

Ein solcher Plan ist noch nicht vorhanden.

Geben Sie den organisationsspezifischen "Übergangsplan für den Klimaschutz" an.

Ein solcher Plan ist noch nicht vorhanden.

Beschreiben Sie die Fähigkeit der Organisation, die Strategie und das Geschäftsmodell an den Klimawandel anzupassen.

Wir haben bereits in den letzten Jahren immer mehr Dienstleistungen entwickelt um Unternehmen bei deren Klimatransformation zu unterstützen. Dies wurde im Berichtsjahr fortgeführt. Entsprechende Fortbildung geht damit einher.

Nennen Sie ggf. festgelegte Ziele für die Verringerung der Scope-1-THG-Emissionen

Hier sind wir bereits seit 2019 im eigenen Betrieb emissionsfrei. Das soll weiter so bleiben.

Nennen Sie ggf. festgelegte Ziele für die Verringerung der Scope-2-THG-Emissionen.

Hier sind wir bereits seit 2019 im eigenen Betrieb emissionsfrei. Das soll weiter so bleiben. Bei zugekauften Strom für das E-Fahrzeug konnte 2025 erstmals ein Vertrag für Ökostrom beim externen Laden gesichert werden. Damit fallen im Scope 2 keine THG-Emissionen mehr an.

Nennen Sie ggf. festgelegte Ziele für die Verringerung der Scope-3-THG-Emissionen.

Hier geht es weiterhin um die Evaluierung der Emissionen. Zudem wird angepeilt, dass die Gesamtemissionen inklusive Scope 3 dauerhaft unter 5 Tonnen CO₂e pro Jahr bleiben, auch bei Ausbau der Aktivitäten. Im Jahr 2025 wurde die Erfassung der Treibhausgasemissionen wesentlich erweitert und mehr Warengruppen bzw. Dienstleistungen erfasst. Zudem stieg der Umsatz von 2024 auf 2025 um etwa 150 %, was besonders im Reisebereich mehr Emissionen verursachte. Der Gesamtfußabdruck Scope 1 bis 3 betrug im Berichtsjahr 2025 5,9 Tonnen CO₂e. Wir behalten daher das Ziel von 5 Tonnen CO₂e pro Jahr bei.

Ergebnisse - VSME C4 Klimarisiken**Erklären Sie, ob und wie bewertet wurde in welchem Ausmaß Vermögenswerte und Geschäftstätigkeiten anfällig auf Klimagefahren sein könnten.**

Der Standort selbst oder die Reisen zu unseren Kunden sind in Gefahr durch Schwerwetterereignisse und dadurch entstehende Umweltgefahren. Die erhöhte Temperatur setzt den Menschen zu. Monetäre Bewertungen dazu gibt es derzeit nicht.

Geben Sie ggf. eine textliche Erklärung der aktuellen finanziellen Effekte der wesentlichen Risiken und Chancen der Organisation an.

Die Risiken und Chancen wurden noch nicht finanziell bewertet.

Erläutern Sie ggf. ermittelte Klimagefahren.

Schwerwetterereignisse können den Standort oder die Reisen von und zu unseren Kunden gefährden. Erhöhte Temperaturen schwächen die Menschen.

Erläutern Sie ggf. ermittelte klimabedingte Übergangsereignisse

Dies wurde noch nicht ermittelt.

Legen Sie ggf. die Zeithorizonte aller ermittelten klimabedingten Gefahren und Übergangsereignisse offen.

Dies wurde noch nicht ermittelt.

Geben Sie etwaige ergriffene Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel an.

Wir haben das Gebäude höher gebaut um gegen mögliche Überschwemmungen besser gesichert zu sein. Konstruktiver Schutz am Gebäude sorgt für Beschattung. Zudem wurde 2025 eine Kühlung installiert, mit der die Wärme für den Winter im Boden gespeichert wird. Die Kühlung sorgt für angenehme Temperaturen um 23 Grad im Gebäude.

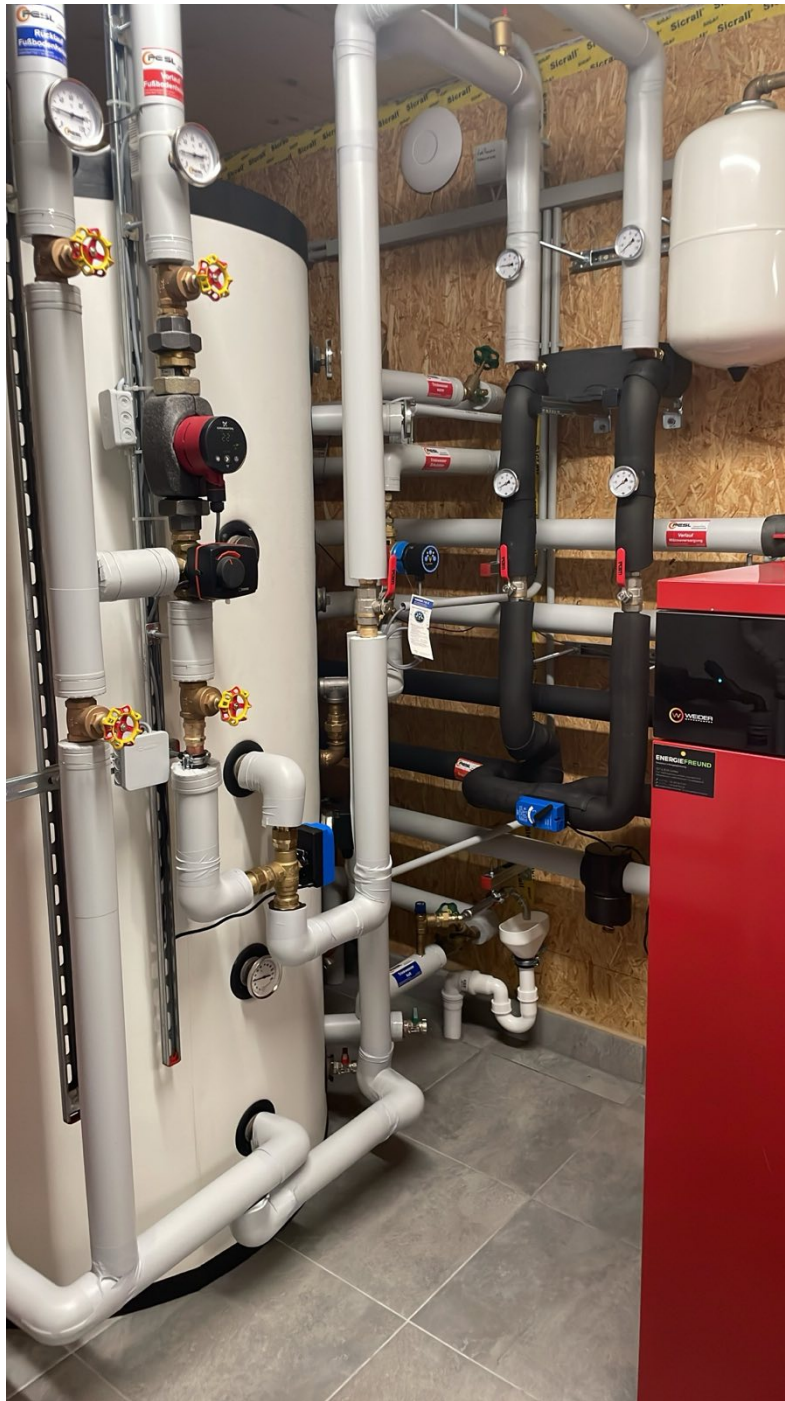


Bild: Kühlanlage am Standort

Soziale Informationen

Ergebnisse - VSME C5 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Beschäftigten

Wie bereits erwähnt besteht das Führungsteam aus dem Inhaber, dieser unterliegt nicht dem Kollektivvertrag, und der Chief Climate Officer als Angestellte. Die angestellte Person unterliegt dem Kollektivvertrag. Zudem haben wir im Berichtsjahr mit zwei externen Spezialisten zusammengearbeitet. Dies geschieht auf Honorarbasis.

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Verhältnis von Frauen und Männern - leitende Organe	:	1:1	1:1
Verhältnis von Frauen und Männern - MK1	:	---	---
Nicht angestellte Beschäftigte innerhalb der eigenen Belegschaft	Personen	1,00	1,00
Nicht angestellte Beschäftigte innerhalb der eigenen Belegschaft - Nicht angestellte Personen, die mit der Organisation einen Vertrag über die Erbringung von Arbeitsleistungen geschlossen haben („Selbstständige“)	Personen	1,00	2,00
Nicht angestellte Beschäftigte innerhalb der eigenen Belegschaft - Nicht angestellte Personen, die von Unternehmen bereitgestellt werden, die in erster Linie im Bereich der „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ (NACE-Code N78) tätig sind	Personen	---	---
Nicht angestellte Beschäftigte innerhalb der eigenen Belegschaft - Nicht angestellte Personen, Sonstige	Personen	---	---
Verhältnis von Beschäftigten und Nicht angestellten Beschäftigten	:	2:1	1:1

Ergebnisse - VSME C6 Zusätzliche Informationen über die eigene Belegschaft - Menschenrechtspolitik und -verfahren

Beschreiben Sie spezifische politische Verpflichtungen zur Achtung der Menschenrechte (innerhalb der eigenen Belegschaft), inkl. der Angabe auf welche international anerkannten Menschenrechte sie sich beziehen.

Der Grundsatz RestartThinking „Veränderung. Denken. Können“ hilft uns ethische Werte unserer freiheitlich demokratischen Gesellschaft fortwährend zu vertreten, vorzuleben und einzufordern. Wir bekennen uns zur „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ der Vereinten Nationen, denn diese sind ein fundamentale Eckpfeiler für die wirtschaftliche Zusammenarbeit. Als Dienstleistungsunternehmen, das sich auf die Verbesserung von Prozessen spezialisiert hat, ist es unsere Aufgabe bei der Entwicklung von Strategien, Wertströmen, Wertschöpfungsketten sowie Lieferstruktur auf die Menschenrecht und Arbeitsnormen hinzuweisen.

Erläutern Sie, ob und wie Personen der eigenen Belegschaft Beschwerden einreichen können.

Als Mikrounternehmen werden Beschwerden direkt im Team besprochen.

Für den Fall, dass die Organisation keine (Beschwerde-)Kanäle für die eigene Belegschaft eingerichtet hat, so geben Sie dies an.

Wir sind ein Mikrounternehmen, unsere Kontaktdaten sind überall zugänglich, damit rasch Beschwerde erstattet werden kann.

Geben Sie an, ob das Unternehmen über einen Verhaltenskodex oder eine Menschenrechtspolitik für die eigene Belegschaft verfügt.

Ein Code of Conduct wurde im Berichtsjahr 2025 weiterentwickelt und wird 2026 fertiggestellt.

Geben Sie an, ob der etwaige Verhaltenskodex das Thema Kinderarbeit abdeckt.

Dies soll ebenfalls Teil des Code of Conducts sein.

Geben Sie an, ob der etwaige Verhaltenskodex das Thema Zwangsarbeit abdeckt.

Dies soll ebenfalls Teil des Code of Conducts sein.

Geben Sie an, ob der etwaige Verhaltenskodex das Thema Menschenhandel abdeckt.

Dies soll ebenfalls Teil des Code of Conducts sein.

Geben Sie an, ob der etwaige Verhaltenskodex das Thema Diskriminierung abdeckt.

Dies soll ebenfalls Teil des Code of Conducts sein.

Geben Sie an, ob der etwaige Verhaltenskodex weitere Themen abdeckt und wenn ja welche.

Diesbezüglich können wir in der nächsten Berichtsperiode mehr Auskunft geben.

Ergebnisse - VSME C7 Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte**Legen Sie schwerwiegende Menschenrechtsprobleme und -vorfälle im Zusammenhang mit der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette offen.**

Es gab keine solchen Vorfälle.

Hat das Unternehmen bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Kinderarbeit in der eigenen Belegschaft?

Nein.

Hat das Unternehmen bestätigte Vorfälle in seiner eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Zwangsarbeit?

Nein.

Hat das Unternehmen bestätigte Vorfälle in seiner eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Menschenhandel?

Nein.

Hat das Unternehmen bestätigte Vorfälle in seiner eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit Diskriminierung?

Nein.

Hat das Unternehmen bestätigte Vorfälle in seiner eigenen Belegschaft im Zusammenhang mit anderen schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte?

Nein.

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte	Anzahl	0	0
Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte - Anzahl Diskriminierungsvorfälle	Anzahl	0	0
Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte - Anzahl Kinderarbeitvorfälle	Anzahl	0	0
Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte - Anzahl Menschenhandelvorfälle	Anzahl	0	0
Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte - Anzahl Vorfälle anderer schwerwiegend negativer Vorfälle im Bereich der Menschenrechte	Anzahl	0	0
Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich der Menschenrechte - Anzahl Zwangsarbeitvorfälle	Anzahl	0	0
Anzahl der Abhilfepläne, die umgesetzt und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden	Anzahl	0	0
Anzahl der umgesetzten Abhilfepläne	Anzahl	0	0
Anzahl jener Vorfälle, welche nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage sind	Anzahl	0	0
Anzahl von der Organisation geprüfte Vorfälle	Anzahl	0	0

Governance Informationen

Ergebnisse - VSME C8 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks

Geben Sie an, ob die Organisation von den Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten ausgenommen ist oder nicht.

Wir sind nicht verpflichtet die Paris-Referenzwerte einzuhalten, versuchen aber freiwillig unseren Beitrag zu leisten.

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Einnahmen im Bereich der umstrittenen Waffen	€	0	0
Einnahmen im Bereich Tabak	€	0	0
Einnahmen im Sektor der fossilen Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)	€	0	0
Einnahmen von Gas	€	0	0
Einnahmen von Kohle	€	0	0
Einnahmen von Öl	€	0	0
Einnahmen durch Herstellung von Chemikalien (z.B.) Pestizide und andere Agrochemikalien	€	0	0
Anteil Einnahmen im Bereich der umstrittenen Waffen an Nettoumsätze	%	0	0
Anteil Einnahmen im Bereich Tabak an Nettoumsätze	%	0	0
Anteil Einnahmen im Sektor der fossilen Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas) an Nettoumsätze	%	0	0
Anteil Einnahmen von Gas an Nettoumsätze	%	0	0
Anteil Einnahmen von Kohle an Nettoumsätze	%	0	0
Anteil Einnahmen von Öl an Nettoumsätze	%	0	0
Anteil Einnahmen durch Herstellung von Chemikalien (z.B.) Pestizide und andere Agrochemikalien an Nettoumsätze	%	0	0

Ergebnisse - VSME C9 Geschlechtervielfalt innerhalb des Leitungsorgan

Beschreibung	Einheit	2024	2025
Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan	:	1:1	1:1
Anteil Leitende Organe, männlich an leitende Organe gesamt	%	50,00	50,00
Anteil Leitende Organe, weiblich an leitende Organe gesamt	%	50,00	50,00
Anteil Leitende Organe, sonstigen Geschlechts an leitende Organe gesamt	%	---	---
Anteil Leitende Organe, ohne Geschlechtsangabe an leitende Organe gesamt	%	---	---

Impressum

Dieser Bericht wurde mit dem Programm „ESG Cockpit“ erstellt.

Statistiken

Ort	Leutasch
PLZ	6105
Straße	Weidach 364h
Land	AT / Österreich
Branche	Unternehmensberatung NACE 70.22

Knoten

Knoten	Elternknoten	Land	Eingabe CO2e-Faktoren auf Datensatzebene (market based)
BuchingerKuduz / 2024	Buchinger Kuduz / 2024	AT / Österreich	Ja
BuchingerKuduz/ RestartThinking / 2025	RestartThinking Insitut / 2025	AT / Österreich	Ja

Formulareinstellungen des Überblicks

Auswertungs-Typ	Zeiträume
Zeiträume	2024, 2025
Reihenfolge	Nach Von-Datum sortiert
Indikatoren	VSME B2 Praktiken, Strategien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft, VERSION - VSME B3 Scope 1, 2 & 3 VERSION - Energie und Treibhausgasemissionen Scope 1, 2 und 3, VSME C4 Klimarisiken
Alle Indikatoren miteinbeziehen	Ja
Alle qualitativen Fragen ausgeben	Nein
Meine Texte einbeziehen	Nein
Gruppierung	keine

Berechnungen ohne Werte ausblenden	Nein
Kommastellen	Zwei
Faktorenversion	2026 V1
Meine Daten einbeziehen	Nein

Kontaktinformationen bei Fragen

RestartThinking Institut
Marlene Buchinger, MSc.
+43 664 9131939
office@restartthinking.com

RESTART  THINKING
INSTITUT FÜR NACHHALTIGE TRANSFORMATION